



# Fünf Jahre Entry Standard

## Das Börsen-Einstiegssegment für junge und mittelständische Unternehmen

Fünf Jahre nach seinem Start hat sich der Entry Standard als erfolgreiches Einstiegssegment für junge und mittelständische Unternehmen etabliert. Insgesamt haben 165 in- und ausländische Unternehmen aus allen Branchen den kostengünstigen und unkomplizierten Zugang als Einstieg in den Kapitalmarkt genutzt. Vor allem mittelständisch geprägte Emittenten profitieren von den Möglichkeiten, die der Entry Standard zur Kapitalaufnahme bietet. Knapp zehn Prozent der insgesamt im Entry Standard notierten Unternehmen sind in die höheren Transparenzstandards des Regulierten Marktes gewechselt.

### Entry Standard auf einen Blick

#### Entry Standard Stand Okt. 2010

Anzahl gelisteter Unternehmen	119
davon internationale Unternehmen	14
Anzahl Antragsteller	22
Investmentquote Institutionelle Investoren	80%

#### Entry Standard seit Einführung 2005

Anzahl Unternehmen	165
davon Erstnotizen	80
Aufgenommenes Kapital	1.008,3 Mio. €
Emissionsvolumen	696,3 Mio. €
Kapitalerhöhungen	312,0 Mio. €
Transfers in den Regulierten Markt	16

Quelle: Deutsche Börse AG, Oktober 2010

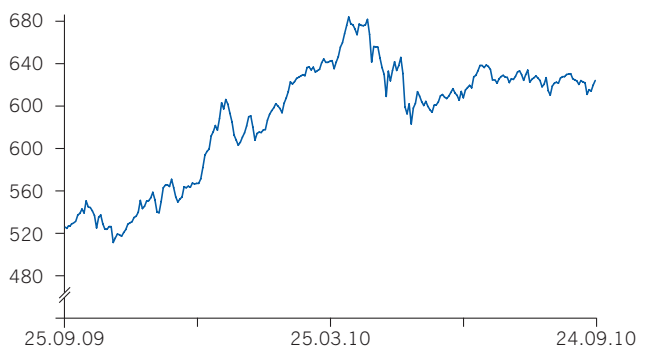
### Unkomplizierte Transparenzregeln

Junge und mittelständische Unternehmen müssen sich auf das operative Geschäft konzentrieren, wenn sie wachsen wollen. Daher sind die Transparenzregeln im Entry Standard so gestaltet, dass die Anforderungen mit überschaubarem Aufwand bewältigt werden können.

Auf der Unternehmenswebsite ist zu veröffentlichen:

- testierter Konzernjahresabschluss inkl. Konzernlagebericht (jeweilige nationale Rechnungslegungsvorschriften oder International Financial Reporting Standards) innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Berichtszeitraums
- Zwischenbericht innerhalb von drei Monaten nach Ende des ersten Halbjahres
- Unternehmenskurzportrait und -kalender
- unverzügliche Veröffentlichung wesentlicher Unternehmensnachrichten oder anderer Umstände, die für die Bewertung des Wertpapiers oder des Unternehmens bedeutsam sein können

### Entry Standard-Index stieg um 24 Prozent im letzten Jahr



## Meilensteine in fünf Jahren Entry Standard

- Oktober 2005: Gründung des Entry Standard mit dem IPO der DesignBau AG und elf weiteren Unternehmen
- Januar 2006: Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank wird zehnter Antragsteller
- Juli 2006: PRIMAG AG listet als 50. Unternehmen im Entry Standard
- November 2006: Viscardi Securities Wertpapierhandelsbank wird 20. Antragsteller
- Juli 2007: m4e AG listet als 100. Unternehmen im Entry Standard
- November 2007: Greater China Precision Components Ltd. listet als erstes chinesisches Unternehmen im Entry Standard
- April 2008: die Entry und General Standard Konferenz knackt die 1.000-Besuchermarke
- Mai 2009: Veröffentlichung des ersten Entry Standard Research Guide
- August 2010: KINGHERO AG listet als fünftes chinesisches Unternehmen im Entry Standard

„Den Kapitalmarkt in einem sinnvollen und attraktiven Rahmen nutzen zu können, ist gerade für uns als mittelständisches Unternehmen von besonderer Bedeutung. Für die Halloren Schokoladenfabrik AG bietet der Entry Standard die optimale Plattform, eine Börsennotiz aufzunehmen.“



**Klaus Lellé,**  
Vorstandsvorsitzender,  
Halloren Schokoladenfabrik AG,  
Entry Standard

## Top 5 Unternehmen im Entry Standard nach Marktkapitalisierung

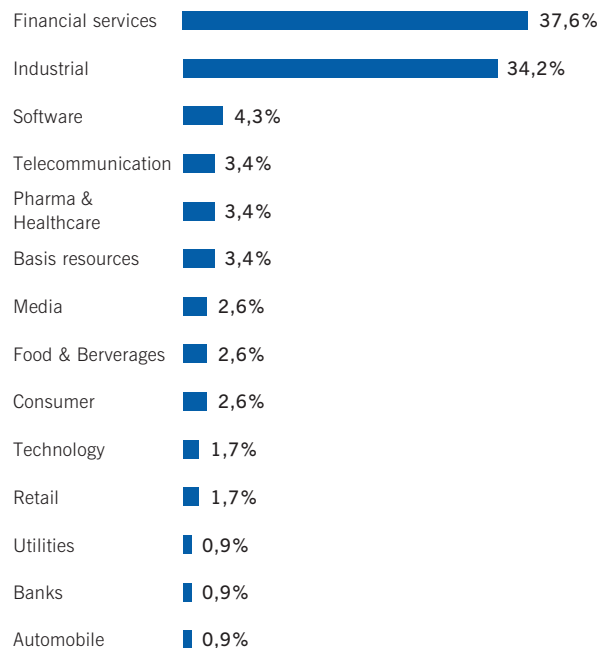
Mio. €

Unternehmen	Marktkapitalisierung
Agnico-Eagle Mines Ltd.	7.972,66
Tradegate AG Wertpapierhandelsbank	145,02
MagForce Nanotechnologies AG	144,50
Daldrup & Söhne AG	128,45
AdCapital AG	119,00

Quelle: Deutsche Börse AG, Oktober 2010

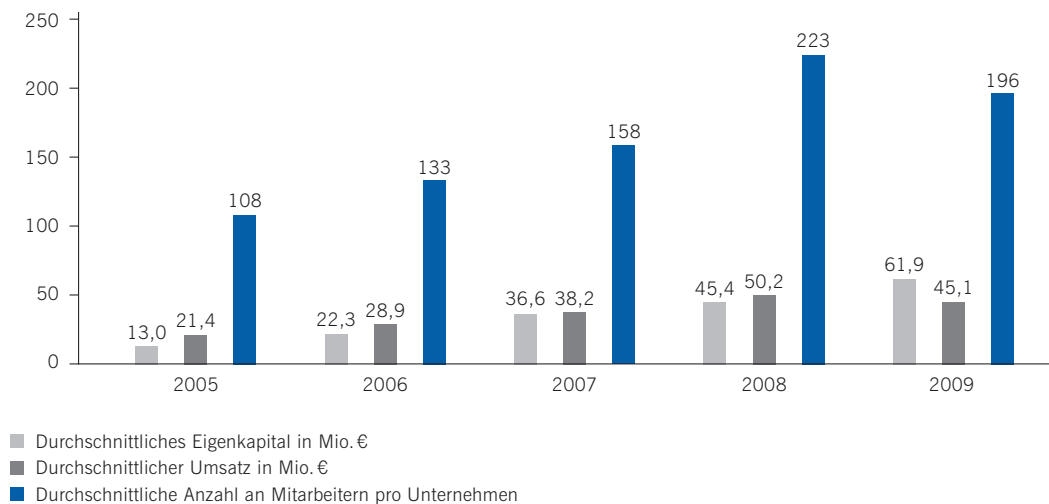
## Aufteilung der Unternehmen im Entry Standard nach Sektoren

(Basis: Anzahl Unternehmen)



Quelle: Deutsche Börse AG, August 2010

### Unternehmen des Entry Standard auf Wachstumskurs



Quelle: Repräsentative Stichprobe der Deutsche Börse AG

### Antragsteller im Entry Standard

Antragsteller begleiten die Unternehmen vor, während und nach der Notierungsaufnahme und überwachen, dass die Transparenzanforderungen erfüllt werden. Zugleich ist ein Antragsteller der zentrale Ansprechpartner sowie Koordinator zwischen Unternehmen und der Deutschen Börse.

Antragsteller im Entry Standard kann jeder Handels Teilnehmer an der Frankfurter Wertpapierbörse sein. Derzeit sind 22 Antragsteller im Entry Standard aktiv: 886 AG, ACON Actienbank AG, Baader Bank AG, Bankhaus Main AG, Bankhaus Neelmeyer AG, biw Bank für Investments und Wertpapiere AG, Close Brothers Seydler Bank AG, DZ Bank AG, equinet AG, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Landesbank Baden-Württemberg, Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG, M.M. Warburg & Co. KGaA, mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG, quirin bank AG, SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG, Süddeutsche Aktienbank AG, Tradegate AG Wertpapierhandelsbank, VEM Aktienbank AG, VISCARDI AG, WestLB AG, Wolfgang Steubing AG.

„Für die zooplus AG war die Erstnotiz im Entry Standard der erfolgreiche erste Schritt an den Kapitalmarkt. Mit dem Wechsel in den Prime Standard konnten wir dann weitere internationale institutionelle Investoren ansprechen.“



**Florian Seubert,**  
CFO, zooplus AG,  
Prime Standard

## Deutsche Börse Listing Partner

Das Netzwerk der Deutsche Börse Listing Partner® besteht aus über 110 Kapitalmarktexperten, von denen 52 insbesondere Expertise im Entry Standard aufweisen. Sie unterstützen die Börsenkandidaten in den folgenden Bereichen:

- IPO- und Corporate Finance-Beratung
- Investment Banking
- Investor Relations- und Public Relations-Beratung
- Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
- Rechtsberatung
- Designated Sponsoring und Research

Unternehmen im Entry Standard müssen einen Deutsche Börse Listing Partner mandatieren, der ein jährliches Informationsgespräch mit dem Unternehmen führt und als Kapitalmarktcoach fungiert.

## Neuzugänge im Entry Standard 2010

Unternehmen	Listing Datum
Vestcorp AG	04.01.2010
Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG	04.01.2010
Travel Viva AG	11.02.2010
KWG Kommunale Wohnen AG	08.03.2010
Artificial Life Inc.	22.03.2010
nextevolution AG	23.03.2010
Deutsche Effekten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG	29.04.2010
Euro Asia Premier Real Estate Company Ltd.	27.05.2010
Deutsche Rohstoff AG	28.05.2010
Tonkens Agrar AG	07.07.2010
KINGHERO AG	06.08.2010
Ad Capital AG	27.08.2010
ADM Hamburg AG	01.09.2010
UNIVERMA AG	02.09.2010
Triplan AG	30.09.2010

## Vor, während und nach dem Börsengang – die Deutsche Börse ist an Ihrer Seite

Informationen zu den Vorteilen einer Börsennotierung oder zur Handelaufnahme von Aktien sowie Details über den gesamten Listing-Prozess erhalten Sie über den umfangreichen Informationsservice der Deutschen Börse.

Alle Leistungen finden Sie auch unter [www.deutsche-boerse.com/listing](http://www.deutsche-boerse.com/listing)

### Kontakt

Listing & Issuer Services  
 Telefon +49-(0) 69-2 11-1 88 88  
 Fax +49-(0) 69-2 11-1 43 33  
 E-Mail [issuerrelations@deutsche-boerse.com](mailto:issuerrelations@deutsche-boerse.com)

## Herausgeber

Deutsche Börse AG  
 60485 Frankfurt am Main  
[www.deutsche-boerse.com/listing](http://www.deutsche-boerse.com/listing)

Oktober 2010  
 Bestellnummer 1101-3083



Hinweis: Die vorliegende Broschüre dient lediglich der Information; für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Insbesondere übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Verwendung der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit einer Börsenzulassung oder im Zusammenhang mit den damit verbundenen Zulassungsfolgepflichten. Die in der Broschüre enthaltenen Angaben besitzen keinerlei rechtsgeschäftliche Bedeutung. Rechtsbindend sind ausschließlich die entsprechenden Gesetzestexte bzw. die untergesetzlichen Regelungen. Deutsche Börse Listing Partner® und Xetra® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG.